



fabelhaft sächsisch

GELLERTSTADTBOTE

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT HAINICHEN

Jahrgang 31 ● Sonnabend, 27. Februar 2021 ● Nummer 3

STADT HAINICHEN

Glasfaser für Hainichen

Schließ Dich an!
vodafone.de/hainichen

Beginn Ausbau
Glasfasernetz

Auch 2021 haben wir in Hainichen ambitionierte Pläne – unter anderem:



Sanierung Michael-Meurer-Straße Teil 2



Sanierung Heinrich-Heine-Straße



Fertigstellung Sanierung Freibad

Anzeiger(n)

Impressum:
Herausgeber: Oberbürgermeister Dieter Greysinger, ViSdP: für den amtlichen Inhalt: Oberbürgermeister Dieter Greysinger
Gesamtherstellung: Verlag: Redaktion, Anzeigeneinkauf und Herstellung RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel. 037208 876-100, info@riedel-verlag.de, verantwortlich: Hannes Riedel.
ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden; für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren. Es gilt die Preisliste 2021.
Erscheinungsweise: 14-täglich, kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte

C
M
Y
K



● www.hainichen.de

● AMTLICHER TEIL

AUS DEM STADTGESCHEHEN

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

zur Stadtratssitzung am 17.2. stand die Verabschiedung des 2021er Haushalts auf der Tagesordnung. Da dieser Gellertstadtbote unmittelbar danach, am 18.2., in Druck ging, kann ich an dieser Stelle nur spekulieren, dass der Etat 2021 mehrheitlich beschlossen wurde und kurz nach der Veröffentlichung des Beschlusses im aktuellen Amtsblatt auch tatsächlich Haushaltsrecht besteht.

Aufgrund der umfangreichen Vorbereitungen im Stadtrat und dem Verwaltungsausschuss, verbunden mit der Einschätzung der Stimmungslage im Stadtrat zum wichtigsten Finanzwerk der Stadtratsarbeit eines jeden Jahres, bin ich ausgesprochen optimistisch, dass die meisten Abgeordneten des Stadtrats dem Haushalt 2021 ihre Zustimmung geben werden.

Am Montag nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gellertstadtbotes folgt dann eine der wichtigsten Submissionen in der Hainichener Stadtgeschichte: Die eingegangenen Angebote der Baulose für den Breitbandausbau mit Glasfaserkabel werden am 1.3. um 12.10 Uhr geöffnet.

Ich bin schon sehr gespannt auf diesen Tag. Die Anzahl der durch die Baubetriebe abgeforderten Unterlagen lässt vermuten, dass eine beträchtliche Anzahl Baufirmen ein Angebot abgeben wird.

Mit einem Gesamtvolumen von zwischenzeitlich über 40 Mio. € (für fünf Lose) wird der Breitband-Ausbau auf jeden Fall das finanziell größte Projekt in der Stadtgeschichte von Hainichen werden.

Zu den wichtigsten Positionen im Haushaltsplan erhalten Sie im weiteren Verlauf meiner Ansprache weitere Informationen.

● Die Vorbereitungen für die Kulturhauptstadt Europas 2025 kommen ins Rollen

Was war das Ende Oktober 2020 für eine Freude, als verkündet wurde, dass Chemnitz Europäische Kulturhauptstadt 2025 wird? Auch wenn aufgrund pandemiebedingter Einschränkungen zahlreiche Veranstaltungen sowohl in Chemnitz als auch in Hainichen im Vorjahr abgesagt werden mussten, so stehen die beteiligten Städte und Gemeinden der Region miteinander in einem regen Austausch.

Nur finden die entsprechenden Konferenzen nicht mit körperlicher Anwesenheit, sondern virtuell als Videokonferenz statt. Am 29.1. gab es eine solche Zusammenkunft. Wir wollen in 4 Jahren Europa in unsere Region einladen und ein toller Gastgeber für Menschen des gesamten Kontinents sein.



● In Hainichen sollen ausgewählte Hausfassaden mit Zitaten berühmter Hainichener verziert werden

Eine durch unser Gellert-Museum initiierte Aktion in diesem Zusammenhang ist die Verziererung von Hausfassaden mit Zitaten berühmter Hainichener Söhne. Wir haben in Hainichen eine ganze Menge Fassaden aber auch Mauern, die sich für diese Zwecke geradezu anbieten. Wer einmal bewusst durch Weimar gelaufen ist, dem ist sicherlich aufgefallen, dass man auch dort auf solche Blickfänge setzt.

Vor einigen Tagen haben wir in diesem Zusammenhang rund 20 Schreiben an Immobilienbesitzer verschickt, welche Häuser mit einer markanten Giebelseite besitzen. Darin fragen wir nach, ob man sich vorstellen könnte, für ein bestimmtes Zitat den Giebel des Gebäudes zur Verfügung zu stellen.

Ich denke nicht, dass (außer Chemnitz und Freiberg) eine andere Stadt im Umfeld von Chemnitz mit unserem Städtchen mithalten kann, was Anzahl und Bedeutung berühmter Persönlichkeiten angeht.

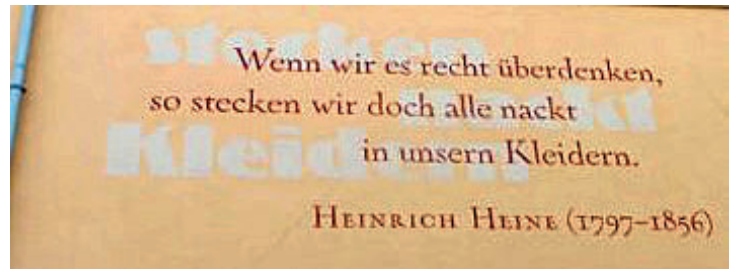
In der Vergangenheit natürlich allen voran Christian Fürchtegott Gellert und Friedrich Gottlob Keller. Diese Tradition, auf welche wir natürlich ganz besonders stolz sind, hat sich bis heute fortgesetzt:

Man denke nur an den Filmemacher Rainer Simon, den ehemaligen Bischof von Augsburg und Görlitz Konrad Zdarsa und den vielfach ausgezeichneten Schriftsteller Andreas Altmann.

Alle sind sie in unserer Stadt geboren und haben in der Fremde Karriere gemacht. Im 20. Jahrhundert sind die beiden Schriftsteller Albert Sixtus und Peter Coryllis stellvertretend für zahlreiche weitere Persönlichkeiten zu nennen.

Aber auch Gegenstände aus Hainichen haben einen hohen Wiedererkennungswert in Deutschland und oft sogar in ganz Europa: Man denke an FRAMO, BARKAS B1000, die Camembert-Käsesorte „Striegistaler Zwerge“ und aktuell Figuren aus der Drechslerei Volkmar Wagner. Alle diese Dinge machen uns sehr stolz und genau deshalb wollen wir sie im Kulturhauptstadtjahr 2025 Sachsen, Deutschland, Europa und der Welt präsentieren. Lassen Sie sich also überraschen.

Noch ein Wort zum Thema „Fassaden mit Zitaten“: Die Auswahl geeigneter Hausfassaden erfolgte zufällig durch unser Sachgebiet „Kultur und Soziales“ und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gerne können Sie sich, wenn Sie keinen Brief erhalten haben, jedoch ein Haus mit einem markanten Giebel besitzen, welches Sie sich vorstellen könnten, für diese Aktion zur Verfügung zu stellen, direkt an unsere Museumsleiterin Angelika Fischer 037207 2498 (info@gellert-museum.de) bzw. an die Sachgebietsleiterin Kultur Evelyn Geisler 037207 60-167 (evelyn.geisler@hainichen.de) wenden.



● Wichtige Eckpunkte des am 17.2. beschlossenen 2021er Haushalts der Stadt Hainichen

Unser 2021er Haushalt ist aus meiner Sicht ein äußerst ambitioniertes Werk und beinhaltet auch wieder zahlreiche Baumaßnahmen. Gleichzeitig ist er insbesondere wegen dem Thema „Breitband-Projekt“ mit heißer Nadel gestrickt.

Wir reden beim Umfang des gesamten Glasfaserausbaus um eine vielfache Summe unseres jährlich durchschnittlichen Haushaltsvolumens. Gleichzeitig vertrauen wir dabei auf die Zusicherung der Sächsischen Staatsregierung, die Ausgaben auch 1:1 erstattet zu bekommen. Wenn dem nicht so wäre, hätte dies für die Stadt erhebliche Konsequenzen im Hinblick auf unsere künftige finanzielle Leistungsfähigkeit. Ungeachtet dessen müssen wir enorm in Vorleistung gehen.

Daher erhöht sich die Pro-Kopf-Verschuldung im Laufe des Jahres markant von bislang 458,05 € auf dann 719,37 € zum Jahresende. Mit dem Erhalt der Fördermittel in den Folgejahren sollte es aber auf absehbare Zeit möglich sein, wieder auf die aktuelle Pro-Kopf-Verschuldung zurück zu kommen.

Die ersten rund 15 Mio. € des Vorhabens wollen wir noch in diesem Jahr untersetzen. Bei einem angenommenen Baustart im Juli wären dies über 2 Mio. € pro Monat. Ich habe da durchaus Zweifel, ob dies alles so 1:1 umgesetzt werden kann. Aber wir werden sehen.

Weitere große Bauvorhaben im Jahr 2021, welche im Haushalt enthalten sind umfassen:

- Fertigstellung Sanierung Freibad
- Erster Bauabschnitt Heinrich-Heine-Straße (zwischen Franz-Hübsch-Straße und Poststraße)
- Erster Bauabschnitt Michael-Meurer-Straße
- Neubau Striegisweg
- Zustandsverbesserung Parksituation Außenanlagen Sportforum – vorhandene brachliegende Fläche neben dem Parkplatz soll in besser nutzbare Parkflächen umgewandelt werden
- Erneuerung Vorplatz Gaststätte im Park
- Abriss und Neugestaltung Kinoareal
- Baubeginn Feuerwehrgerätehaus mit integriertem Dorfgemeinschaftshaus in Cunnersdorf
- Errichtung eines befestigten Vorplatzes am Feuerwehrgerätehaus Schlegel
- Bequemlichkeitsstreifen auf den städtischen Gehwegen für eine leichteres Befahren mit Kinderwagen, Rollstühlen und Rollatoren
- Ausbau Dachgeschoss Haus 2 der Oberschule (ehemalige Grundschule)
- Abriss der Bauruine in Cunnersdorf (Nähe Am Steig)
- Verbesserung Einbruchschutz Feuerwehrgerätehaus Hainichen
- Teilleistungen Hilfslöschfahrzeug HLF 20 Feuerwehr Hainichen (Lieferung erfolgt erst später)
- Neuer Transporter für den Bauhof
- Neuer Multicar für den Bauhof
- Erneuerung Ufermauer Kleine Striegis am Goldenen Löwen
- Digitalpakt Grund- und Oberschule (digitale Klassenzimmer)
- Neuanschaffung Sirene für das Stadtgebiet
- Fortführung Umsetzung Flächennutzungsplan/Umwandlung Gartenanlage Heimateerde in einen Eigenheimstandort
- Planung künftiger Bauvorhaben (z. B. Neugestaltung Gellertplatz/Treppe Obere Berghäuser)



Baumpflegearbeiten im Stadtgebiet durch den städtischen Bauhof

Zwischen Anfang Oktober und Ende Februar ist es aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen gestattet, Baumfällungen bzw. Verschneidearbeiten an Bäumen, Sträuchern und Hecken unter Beachtung der städtischen Baumschutzsatzung und des BNatSchG vorzunehmen.

In dieser vegetationsfreien Zeit, ist unser städtischer Bauhof im Stadtgebiet und in den Ortsteilen bemüht, notwendige Arbeiten in diesem Zusammenhang durchzuführen.

Darüber hinaus werden die Hinweise von Bürgern, Ortschafts- bzw. Stadträten geprüft und umgesetzt. Zudem gibt es im Bauhof einen Baumexperten, der im Hinblick auf Gesundheit, Vitalität und Statik von Gehölzen, mit geschultem Blick und Fachwissen die anstehenden Aufgaben bewertet. Dessen Hinweise und Empfehlungen werden derzeit ebenfalls abgearbeitet.

Im Randbereich des Stadtparks, werden aktuell in Anlehnung an das Parkpflegekonzept, vorrangig Spitzahornbäume und Wildaufwuchs entnommen. Zudem werden Straßenlampen freigeschnitten und Lichtraumprofile hergestellt.

Weitere Schwerpunkte der aktuellen Verschneide- und Fällarbeiten sind:

- bruchgefährdete Bäume im Sportforum
- Pflegearbeiten rund um die Camera Obscura/Rahmenberg
- Rück- und Formschnitt Kugelahornbäume im Stadtgebiet
- Totholz- und Sicherungsarbeiten in den Ortsteilen
- Sturm-, Wind- und Schneebruch im gesamten Gebiet von Hainichen

Die Arbeiten werden, in Abhängigkeit der Winter- und Wetterlage voraussichtlich bis Ende Februar andauern. Gerne nehmen wir weitere Hinweise unter der Rufnummer des Ordnungsamtes 037207 60-103 entgegen.

Bild: Hartmut Stenker, Sachgebietsleiter Bauamt

Text: Dieter Greysinger



Dies ist nur eine beispielhafte Auflistung der im noch jungen Jahr geplanten Dinge. 2021 wird ein an Baumaßnahmen sehr ereignisreiches Jahr werden. Ich werde Sie natürlich an dieser Stelle über die Umsetzung der jeweiligen Maßnahmen immer auf dem Laufenden halten. Mit diesen aktuellen Informationen schließe ich meine heutige Ansprache. Wollen wir hoffen, dass nach dem ungewöhnlich schneereichen hinter uns liegenden Winter der März uns mit warmen Frühlingstagen erfreut und bald blühende Krokusse und Narzissen Frühlingsgefühle in uns wecken.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Oberbürgermeister
Dieter Greysinger

2. Ostereiaktion im Stadtpark Hainichen 31. März bis 11. April 2021



Hängen Sie ein Ei oder zwei oder drei auf – bemalt, beklebt, gestrickt, gebastelt ...
Wenn Sie mögen: Fotografieren Sie es.
Schicken Sie das Bild als Ostergruß an Freunde, Bekannte, Verwandte ...
Erzählen Sie gern noch eine Geschichte dazu.

Bitte bleiben Sie weiter achtsam und halten Sie Abstand.
Möge die bunte Vielfalt alle etwas aufmuntern.

Am 12. April werden Restexemplare eingesammelt.

Dieter Greysinger

Im Februar 2021 war Hainichen für ein paar Tage ein richtiges Langlaufmekka



Die ergiebigen Schneefälle Anfang Februar 2021 machten es möglich, dass man als Hainichener zum Langlaufen nicht auf die Hausdorfer Höhe oder ins Erzgebirge fahren musste, sondern die Bretter praktisch direkt vor der Haustür anschnal-

zwischen Gartenstadt, Berthelsdorf, Lehmgrube und Gersdorf gespurt.

Da es in der betreffenden Gegend ziemlich flach ist, konnten auch nicht so versierte Langläufer auf den Brettern eine Gegend in Hainichen erkunden, die ansonsten über weite Teile nicht zu Fuß begehbar ist, da dort große Felder, aber nahezu keine Feldwege existieren. Vielen Dank allen beteiligten Akteuren.

Man ist sich einig, dass im Fall, es wintert sich mal wieder für eine längere Zeit in Hainichen ein, eine Wiederholung dieser Aktion erfolgen soll.

Dieter Greysinger



len konnte. Viele Hainichener machten von diesem nicht allzu häufig auftretenden Umstand gerne Gebrauch.

Andreas Brandt vom Rehabilitationszentrum Rehabil auf der Frankfurter Straße setzte dieser Tatsache sogar noch einen Höhepunkt drauf: Er organisierte über den befreundeten Skiclub Nossen ein Loipenspurgerät.

Da auch die Landbesitzer bzw. Agrargenossenschaften mitmachten, wurden in den Nachmittagsstunden des 12.2. mehrere Loipen

BEKANTMACHUNGEN DER STADT HAINICHEN

In der 15. Sitzung des Stadtrates am 17. November 2020 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 2480 17.11.2020
Vorlage Nr. 4183

Einleitung des Zielabweichungsverfahrens für den gewerblichen Vorsorgestandort "Hainichen V8 TG II" im Regionalplan Chemnitz-Erzgebirge

Für den gewerblichen Vorsorgestandort "Hainichen V8 TG II" im Regionalplan Chemnitz-Erzgebirge wird ein Zielabweichungsverfahren gem. § 6 Raumordnungsgesetz (ROG) eingeleitet.

Gem. § 16 Abs. 1 des Gesetzes zur Raumordnung und Landesplanung des Freistaates Sachsen (SächsLPiG), ist die Zulassung der Zielabweichung bei der Landesdirektion Sachsen zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1
Zahl der besetzen Sitze im Stadtrat 16 + 1
(2 Sitze AfD nicht besetzt)
davon anwesend: 14
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen 2

Beschluss Nr. 2481 17.11.2020
Vorlage Nr. 4182; 2. Fassung

Überplanmäßige Mittelbereitstellung für laufende Zuschüsse an Kindertageseinrichtungen der Stadt Hainichen

Der Stadtrat stimmt dem überplanmäßigen

Aufwand zur Finanzierung der laufenden Zuschüsse an Kindertageseinrichtungen / Kindertagespflege der Stadt Hainichen in Höhe von 126.000,00 EUR zu.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1
Zahl der besetzen Sitze im Stadtrat 16 + 1
(2 Sitze AfD nicht besetzt)
davon anwesend: 13
Ja-Stimmen: 12
Stimmenthaltungen: 1

Beschluss Nr. 2482 17.11.2020
Vorlage Nr. 4190

Verkauf eines Grundstückes

Der Stadtrat der Stadt Hainichen stimmt dem Verkauf des Grundstückes Fl. 168/15 der Gemarkung Falkenau an Annette Fitzner und Norbert Ziegler, Rößnerweg 20, 09661 Hainichen zu einem Preis von 29.069,00 € zzgl. Grunderwerbsnebenkosten zu.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1
Zahl der besetzen Sitze im Stadtrat 16 + 1
(2 Sitze AfD nicht besetzt)
davon anwesend: 14
Ja-Stimmen: 14

Beschluss Nr. 2483 17.11.2020
Vorlage Nr. 4194

Außerplanmäßige Ausgabe – Planungsleistungen für den Abbruch / die Revitalisierung der ehemaligen Lederfabrik Feldstraße 5 a/b / Ecke Wiesenstraße

Der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 5.000,24 € (inkl. 16,0 % MwSt.) für Planungsleistungen zur Vorbereitung des Abbruchs und der Revitalisierung der ehemaligen Lederfabrik Feldstraße 5 a/b / Ecke Wiesenstraße 14, Flurstück-Nr. 165/5 der Gemarkung Hainichen, wird zugestimmt.

Die Finanzierung erfolgt aus der Buchungsstelle 36780100.421101 Sanierung Jugendclub Wiesenstraße, Maßnahmennummer 20811018.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1
Zahl der besetzen Sitze im Stadtrat 16 + 1
(2 Sitze AfD nicht besetzt)
davon anwesend: 14
Ja-Stimmen: 11
Stimmenthaltungen: 3

Beschluss Nr. 2484 17.11.2020
Vorlage Nr. 4196

Baubeschluss zum Abbruch des ehemaligen Kinos Bahnhofstraße 12 in 09661 Hainichen

Der Stadtrat beschließt den Abbruch des

ehemaligen Kinos Bahnhofstraße 12 in 09661 Hainichen.

Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich nach dem derzeitigen Stand der Planung auf 180.150,00 €. Die Maßnahme soll mit bis zu 90 %, das sind gleich 162.135,00 € aus dem Landesprogramm zur Brachenberäumung gefördert werden.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1
Zahl der besetzen Sitze im Stadtrat 16 + 1
(2 Sitze AfD nicht besetzt)
davon anwesend: 14
Ja-Stimmen: 13
Stimmenthaltungen: 1

Beschluss Nr. 2485 17.11.2020
Vorlage Nr. 4197

Baubeschluss zum Abbruch und Rekultivierung Industriebrache ehemalige

Lederfabrik Feldstraße 5a/5b / Wiesenstraße 14 in 09661 Hainichen

Der Stadtrat beschließt den Abbruch und Rekultivierung der Industriebrache ehemalige Lederfabrik Feldstraße 5a/5b / Wiesenstraße 14 in 09661 Hainichen,

Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich nach dem derzeitigen Stand der Planung auf 1.275.702,25 €. Die Maßnahme soll mit bis zu 90 %, das sind gleich 1.148.132,03 € aus dem Landesprogramm zur Brachenberäumung gefördert werden.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1
Zahl der besetzen Sitze im Stadtrat 16 + 1
(2 Sitze AfD nicht besetzt)
davon anwesend: 14
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 1

Beschluss Nr. 2486 17.11.2020
Vorlage Nr. 4201

Terminplanung 2021

Die Terminplanung für den Stadtrat, den Verwaltungsausschuss, den Technischen Ausschuss und den Ältestenrat für das Jahr 2021 gemäß Anlage wird beschlossen.

Der Stadtrat tritt zu seinen regelmäßigen Sitzungen vorläufig im Saal „Goldener Löwe“, die Ausschüsse im Ratssaal des Rathauses und der Ältestenrat im Dienstzimmer des Bürgermeisters zusammen.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1
Zahl der besetzen Sitze im Stadtrat 16 + 1
(2 Sitze AfD nicht besetzt)
davon anwesend: 14
Ja-Stimmen: 14

In der 15. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 25. November 2020 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 240/20 25. 11. 2020
Vorlage Nr. 4198

Annahme von bereits eingegangenen Geldspenden, die im Einzelwert nicht mehr als 100,00 EUR betragen

Der Verwaltungsausschuss nimmt die im Zeitraum 23.06.2020 bis 10.11.2020 eingegangene Geldspende in Höhe von 856,45 EUR an und stimmt der Verwendung sowie der Buchung im Produkt 12600106 (FFW Gersdorf) zu.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses: 8
davon anwesend: 7
Ja-Stimmen: 7

Beschluss Nr. 241/20 25. 11. 2020
Vorlage Nr. 4199

Annahme von bereits eingegangenen Geldspenden, deren Einzelwert einen Betrag von 100,00 EUR übersteigen

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende des Fördervereins Altstadt Hainichen e. V. in Höhe von 65.000,00 EUR für die Sanierung „Historische Altstadt“ zu Gunsten des Produktes 51110800 (private Stadtsanierung) an.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses: 8
davon anwesend: 7
Ja-Stimmen: 7

Beschluss Nr. 242/20 25. 11. 2020
Vorlage Nr. 4200

Annahme von bereits eingegangenen Sachspenden, die im Einzelwert nicht mehr als 100,00 EUR betragen

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Sachspende von Bücher und Schreibwaren Beate Janus in Höhe von 76,00 EUR für die Eduard-Feldner-Grundschule zu Gunsten des Produktes 21110200 (Grundschule) an.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses: 8
davon anwesend: 7
Ja-Stimmen: 7

In der 13. Sitzung des Technischen Ausschusses am 2. Dezember 2020 wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. 998/20 02. 12. 2020
Vorlage Nr. 4189

Bauantrag nach § 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO) zum Neubau eines Einfamilienhauses an der August-Bebel-Straße, Flurstück-Nr. 766/8 der Gemarkung Hainichen

Die Stadt Hainichen erteilt gemäß § 36 (1) Baugesetzbuch (BauGB) das Einvernehmen zum vorgelegten Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage an

der August-Bebel-Straße, Flurstück-Nr. 766/8 der Gemarkung Hainichen.

Das Einvernehmen zu den drei zugehörigen Anträgen auf Befreiung nach § 31 (2) des Baugesetzbuches (BauGB) von folgenden Festsetzungen des Bebauungsplans „Wohngebiet ehemalige Plüschweberei“ wird ebenfalls erteilt:

1. Abweichende Dachform: Es soll ein Pultdach ausgeführt werden. Zulässig sind Walmdächer, Satteldächer und Krüppelwalmdächer.

2. Abweichende Dachneigung: Es soll eine Dachneigung von 16 Grad ausgeführt werden. Zulässig sind 28 Grad bis 48 Grad.
3. Überschreitung des Baufensters durch seitliche Anordnung der Garage.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)
Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7
davon anwesend: 7
Ja-Stimmen: 7

In der 18. Sitzung des Stadtrates am 20. Januar 2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 2497 20.01.2021
Vorlage Nr. 4206 2. Fassung

außerplanmäßige Ausgabe für die Anschaffung von Mährobotern des HFV Blau-Gelb 1946 e.V.

Der Bewilligung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 3.694,00 € für drei Mähroboter im Sportforum für den HFV Blau-Gelb 1946 e.V. wird zugestimmt. Zum Erwerb und zur Zwischenfinanzierung erhält der HFV Blau-Gelb 1946 e.V. ein kurzfristiges Darlehen in Höhe von 11.088,00 €, welches durch die Auszahlung von Fördermitteln aus dem Verfügungsfonds gegenüber der Stadt getilgt wird.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1
Zahl der besetzen Sitze im Stadtrat (2 Sitze AfD nicht besetzt): 16 + 1
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 1
Stimmenthaltungen: 3

Beschluss Nr. 2498 20.01.2021
Vorlage Nr. 4185

Überplanmäßige Ausgabe - Straßeninstandsetzung 2020

Der überplanmäßigen Ausgabe für die Beseitigung der Verstopfung einer Abwasser- und Regenwasserleitung im Bereich der Mittelstraße 23 (Nähe Spielplatz) sowie für weitere Instandsetzungsarbeiten an Straßen und Wegen in der Straßenbaulast der Stadt Hainichen in Höhe von 9.096,09 € (inkl. 16,0% MwSt.) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1

Zahl der besetzen Sitze im Stadtrat (2 Sitze AfD nicht besetzt): 16 + 1
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 17

Beschluss Nr. 2499 20.01.2021
Vorlage Nr. 4220

Vergabe von Bauleistungen - Sanierung Freibad Hainichen - Los 1 Ingenieur- und Tiefbauleistungen - 1 Nachtrag

Der Erweiterung der Bauleistung – Sanierung Freibad Hainichen – Los 1 Ingenieur- und Tiefbauleistungen – 1 Nachtrag- an die Firma Krause & Co., Hoch-, Tief- und Anlagenbau GmbH, Klaffenbacher Str. 5, 09221 Neukirchen in Höhe von 85.753,01 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1
Zahl der besetzen Sitze im Stadtrat (2 Sitze AfD nicht besetzt): 16 + 1
davon anwesend: 17

Beschluss Nr. 2501 20.01.2021

Änderung des Sitzungsplanes für 2021

Der Sitzungsplan des Stadtrates der Stadt Hainichen und seiner Ausschüsse wird wie folgt geändert:

| Bisher vorgesehenes Gremium | Bisher vorgesehener Sitzungstermin | Neu vorgesehenes Gremium | Neuer Termin |
|-----------------------------|------------------------------------|--------------------------|--------------|
| | | VWA | 31.03.2021 |
| | | TA | 07.04.2021 |
| VWA | 14.04.2021 | SR | 14.04.2021 |
| TA | 28.04.2021 | entfällt | entfällt |
| SR | 05.05.2021 | SR | 05.05.2021 |

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1
Zahl der besetzen Sitze im Stadtrat (2 Sitze AfD nicht besetzt): 16 + 1
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 17

Ja-Stimmen: 16
Stimmenthaltungen: 1

Beschluss Nr. 2500 20.01.2021
Vorlage Nr. 4210

Vergabe von Bauleistungen - Sanierung Freibad Hainichen - Los 2 Wassertechnik - 1. Nachtrag

Der Erweiterung der Bauleistung – Sanierung Freibad Hainichen – Los Wassertechnik – 1. Nachtrag- an die Firma Kempe Schwimmbadtechnik GmbH, Bornaische Straße 91, 04416 Markkleeberg in Höhe von 18.883,86 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1
Zahl der besetzen Sitze im Stadtrat (2 Sitze AfD nicht besetzt): 16 + 1
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 17

Vorlage Nr. 4217

In der 16. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 27. Januar 2021 wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. 243/21 27. Januar 2021
Vorlage Nr. 4222

Annahme von bereits eingegangenen Geldspenden, deren Einzelwert einen Betrag von 100,00 EUR übersteigen

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende der Firma Bö-Fi Transport und Logistik GmbH in Höhe von 500,00 EUR für die FFW Hainichen zu Gunsten des Produktes 12600104 (Feuerschutz Hainichen) an.

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende der Firma Bö-Fi Transport und Logistik GmbH in Höhe von 1.000,00 EUR für das Freibad zu Gunsten des Produktes 42420200 (Freibad) an.

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende des Fördervereins Altstadt Hainichen e.V. in Höhe von 52.000,00 EUR für die Sanierung „Historische Altstadt“ zu Gunsten des Produktes 51110800 (private Stadtsanierung) an.

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweck-

gebundene Geldspende von Familie Kretschmann in Höhe von 200,00 EUR für die Baumpflanzungen am Sportforum zu Gunsten des Produktes 42410201 (Sportforum) an.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses: 8
davon anwesend: 7
Ja-Stimmen: 7

In der 15. Sitzung des Technischen Ausschusses am 03. Februar 2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 1001/21 **03. 02. 2021**
Vorlage Nr. 4219

Auszahlung der Förderung für Wohneigentum von Familien mit Kindern im Wohngebiet Gersdorf / Rößnerweg

Der Technische Ausschuss der Stadt Hainichen stimmt dem Antrag von Familie Daniel und Stefanie Nebe, Rößnerweg 7, 09661 Hainichen OT Gersdorf auf Gewährung der Förderung für Wohneigentum (Eigenheim) von Familien mit Kindern im Wohngebiet Gersdorf / Rößnerweg für das Fl. 168/22 der Gemarkung Falkenau in Höhe von 3.225,00 € zu.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)
 Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7
 davon anwesend: 7
 Ja-Stimmen: 7

zum vorgelegten Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Solar und zwei Stellplätzen auf dem Flurstück-Nr. 601/4 der Gemarkung Hainichen, neben der Hospitalstraße 47.

Es wird angeregt, zur besseren Straßenansicht eine Drehung des Gebäudes um 90 Grad vorzunehmen.

Beschluss Nr. 1002/21 **03. 02. 2021**
Vorlage Nr. 4221

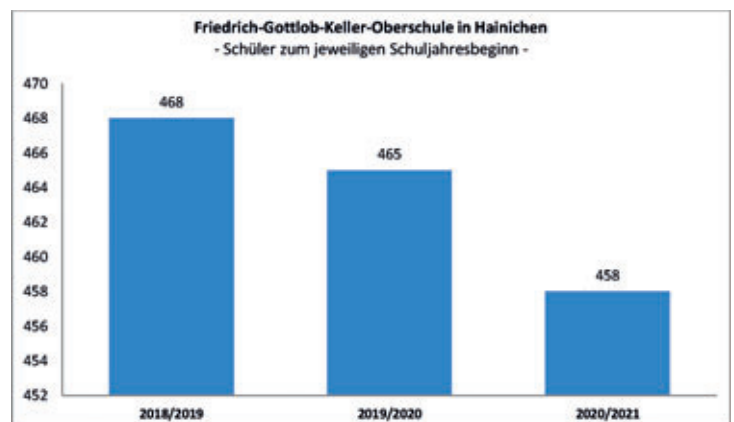
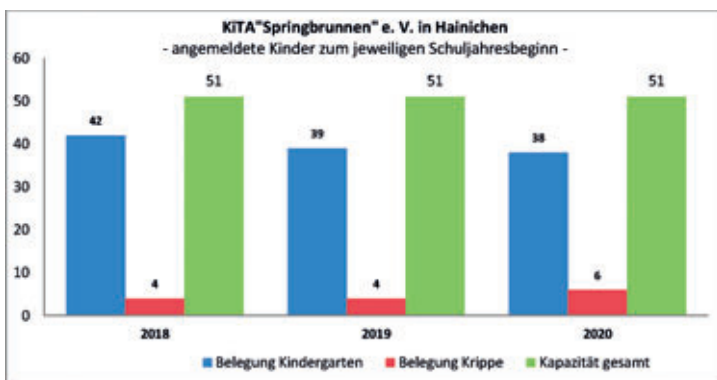
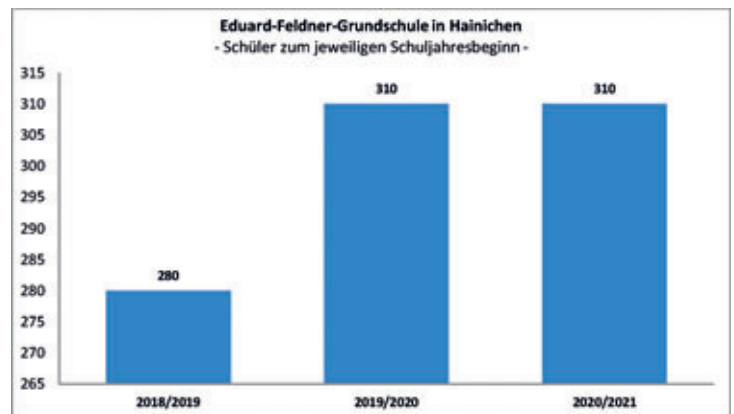
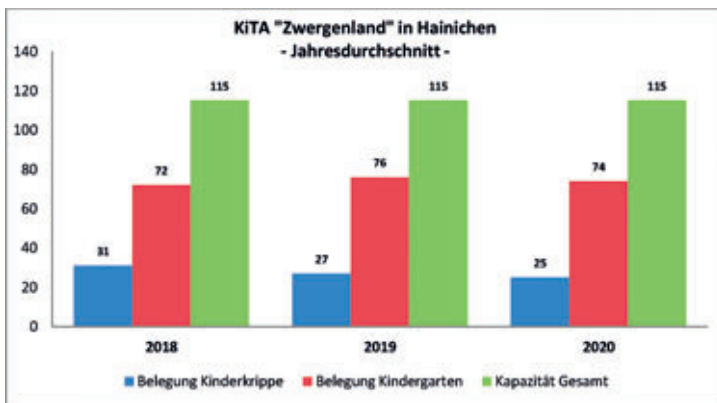
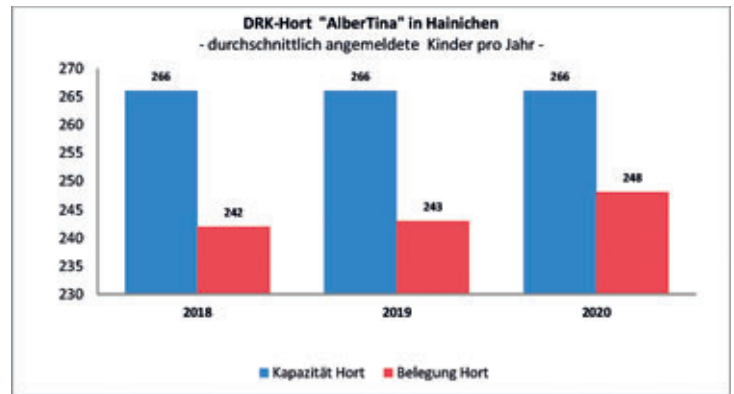
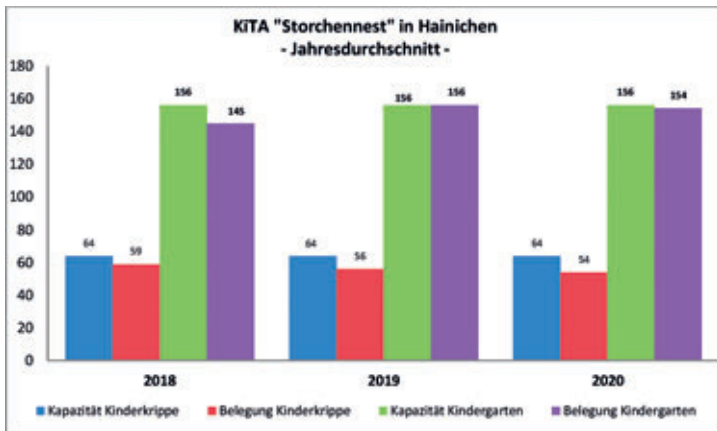
Bauantrag nach § 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO) für das Flurstück-Nr. 601/4 der Gemarkung Hainichen, Hospitalstraße

Die Stadt Hainichen erteilt gemäß § 36 (1) Baugesetzbuch (BauGB) das Einvernehmen

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)
 Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7
 davon anwesend: 7
 Ja-Stimmen: 7

STATISTIK



MITTEILUNGEN DER STADT HAINICHEN

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

| | |
|------------|---|
| 16.01.2021 | Erhard Benedikt, geb. 1937, Hainichen |
| 24.01.2021 | Heidemarie Zschocke, geb. 1945, Hainichen |
| 30.01.2021 | Anneliese Schneider, geb. 1926, Hainichen |
| 30.01.2021 | Frank Groke, geb. 1957, Hainichen |
| 01.02.2021 | Anneliese Kürschner, geb. Berndt, 1938, Hainichen, OT Cunnersdorf |
| 02.02.2021 | Anita Rudolph, geb. 1930, Hohenstein-Ernstthal |
| 04.02.2021 | Thomas Böhme, geb. 1956, Hainichen |
| 05.02.2021 | Gertrud Latuske, geb. 1924, Hainichen |
| 06.02.2021 | Gisela Günzel, geb. 1945, Kriebethal |
| 06.02.2021 | Paul Göpfert, geb. 1939, Hainichen |
| 10.02.2021 | Erich Jahn, geb. 1928, Hainichen |
| 10.02.2021 | Manfred Stache, geb. 1938, Hainichen |

Sitzungstermine

Sitzung des Stadtrates

Mittwoch, den 17.03.2021

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Sitzung der Ortschaftsräte

| | |
|---------------------|----------------------------|
| Bockendorf | Dienstag, den 02.03.2021 |
| Cunnersdorf | Donnerstag, den 04.03.2021 |
| Eulendorf | Montag, den 08.03.2021 |
| Gersdorf-Falkenau | Donnerstag, den 11.03.2021 |
| Riechberg-Siegfried | Montag, den 08.03.2021 |
| Schlegel | Donnerstag, den 04.03.2021 |

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

● NICHTAMTLICHER TEIL STADTGESCHICHTE

Interessantes Geschichtsprojekt zum Thema Jugendwerkhof – wer kann dazu nähere Hinweise geben?

Ein Kapitel der DDR-Geschichte in unserer Region war der Jugendwerkhof. Jugendliche ab 14 Jahren, die im Sinne der damaligen Pädagogik als schwer erziehbar galten, bzw. dem Staatsziel der Erziehung zur sozialistischen Persönlichkeit nicht entsprachen, wurden dorthin eingewiesen.

Im Jugendwerkhof sollte eine Umerziehung mit dem Ziel der Heranbildung vollwertiger Mitglieder der sozialistischen Gesellschaft werden (Quelle Wikipedia).

Zu diesem geschichtlichen Kapitel gibt es im Hainichener Stadtarchiv bislang keinerlei Dokumentationen. Dies mag auch daran liegen, dass es in unserer Stadt bzw. den heutigen Hainichener Ortsteilen keine Einrichtung des Jugendwerkhofs gegeben hat.

Da das Ende der DDR bereits über 30 Jahre zurückliegt, verblassen zunehmend die Erinnerungen daran. Die Umerziehungsmethoden im Jugendwerkhof waren alles andere als unumstritten, noch heute leiden ehemalige Insassen an den Folgen der dort erfahrenen Behandlung.

Mit über drei Jahrzehnten Abstand kann dieses Kapitel heute sicher mit dem nötigen Abstand betrachtet werden. Das Risiko, alte Wunden aufzureißen, ist über 31 Jahre nach dem Fall der Mauer ein ganzes Stück geringer geworden, als diese kurz nach der Wende der Fall war.

Matthias Häusler aus Frankenberg ist ein geschichtlich interessierter junger Mensch. Er



beschäftigt sich aktuell mit der Geschichte des ehemaligen Jugendwerkhofs Sachsenburg. Nach seinen Recherchen waren dort sehr wahrscheinlich auch Hainichener Jugendliche untergebracht. Mit ihnen möchte er ins Gespräch kommen.

Nach meiner Kenntnis war in Hainichen der Jugendwerkhof in Bräunsdorf bekannter und evtl. waren dort mehr Hainichener untergebracht als in Sachsenburg. Das Projekt von Matthias Häusler soll zunächst die Sachsenburger Einrichtung beinhalten. Eine spätere Erweiterung der Arbeit ist nicht ausgeschlossen.

Seine Kontaktdaten lauten: E-Mail: haeusler.matthias@outlook.de; Handynummer 0173 3943773. Matthias Häusler hat mir versprochen, ein Exemplar seiner Recherchen unserem Stadtarchiv zur Verfügung zu stellen. Persönliche Angaben werden vorher natürlich geschwärzt.

Mit meinem Aufruf will ich die Arbeit des jungen Manns unterstützen.

Bildquelle: Jugendwerkhof Torgau.de

Dieter Greysinger

Die Hainichener Camera obscura im Wandel der Zeit

Eine der Hainichener Hauptsehenswürdigkeiten ist die Camera obscura auf dem Rahmenberg. Realistische Bilder der Außenwelt werden durch ein kleines Loch auf die gegenüberliegende, helle Fläche übertragen, wobei das Abbild kopfstehend und seitenverkehrt erscheint.

Diese Technik machten sich vor über 2000 Jahren schon die Chinesen zu Nutze, aber auch so bekannte Menschen wie Aristoteles, Leonardo da Vinci, Johannes Kepler und Caneletto.

Derartige Sehenswürdigkeiten gibt es auch an anderen Orten in Deutschland, Europa und auf der ganzen Welt. Unter anderem im

Zittauer Gebirge auf dem Oybin, in Unna, Mülheim an der Ruhr, Frankfurt am Main, Stade, Dresden, Ingolstadt, Biberach an der Riß, Hamburg, Marburg, Dennenlohe, Arnsberg und im schottischen Edinburgh.

Am 23. Juni 1883 fand die Einweihung der von einem Mitglied des Hainichener Verschönerungsvereins gestifteten Camera obscura statt. Das einfache kleine Holzhäuschen zu ebener Erde wurde 1908 bei der Neugestaltung der Grünanlage vom alten Standort um einige Meter versetzt und auf einen achteckigen 5 m hohen Unterbau gestellt. Der schlechte Zustand und die durch Vandalismus zerstörte Technik erforderte 1982 die völlige Abtragung des Technischen Denkmals. Von 1982 bis 1985 entstand in dreijähriger Bauzeit ein 11 m hoher Turm, der gute Sichtverhältnisse schaffte.

Nach mühevoller Instandsetzung der Optik und der Technik und durch dankenswerte Unterstützung von Bürgern und Betrieben steht seit 1985 interessierten Besuchern diese technische Rarität wieder offen. Die Wiedereröffnung erfolgte im Rahmen der Feierlichkeiten zum 800jährigen Stadtjubiläum.



Wir hatten übrigens vor einiger Zeit mal geprüft, wie es wäre, wenn wir die Camera obscura um einige Meter erhöhen würden und sind mit der Drehleiter 10 Meter über die aktuelle Spitze gefahren. Das Ergebnis dieser Besichtigung hätte allerdings einen solchen Schritt nicht gerechtfertigt. Alleine auf das Wohngebiet Ottendorfer Hang und in Richtung Sportforum wäre ein besserer Blick möglich. Man würde allerdings selbst in 21 Metern Höhe am Rahmenberg beispielsweise die „Chemnitzer Esse“ nicht sehen. Aufgrund der Statik wäre die Erhöhung des Turms ohnehin nur sehr begrenzt möglich.

Jährlich gibt es Interessenkonflikte mit dem Baumbewuchs am Rahmenberg. Die Bäume unterhalb der Camera obscura sind zwischenzeitlich so hoch, dass sie den freien Blick in Richtung Stadtzentrum versperren. Der Bauhof verschneidet und fällt regelmäßig die Bäume, welche besonders stark den Blick versperren. Gleichzeitig erhalten wir dann aber auch immer wieder kritische Briefe, weil damit Lebensraum von Vögeln reduziert wird. Diese Aktionen werden immer ein Gewissenskonflikt bleiben.

Geöffnet hat unsere camera obscura in der Regel zwischen Ostern und Ende Oktober. Unsere Weihnachtspyramide, die sich seit 2008 zur Weihnachtszeit am Markt dreht wurde vom Planer Lutz Keller in Form der alten Camera obscura entworfen. So lebt dieses längst verschwundene Gebäude bis in die heutige Zeit weiter.

Anbei ein paar historische Bilder der Camera obscura.

Dieter Greysinger



fabelhafte sächsisch

GELLERTSTADTBOTE

AMTSBLATT DER STADT HAINICHEN

Erscheinungstag

13.03.2021

27.03.2021

10.04.2021

Redaktionsschluss

01.03.2021

15.03.2021

26.03.2021

Beiträge können per E-Mail an

cornelia.morgenstern@hainichen.de

eingereicht werden.

Das Hainichener Technikum im Wandel der Zeit



Technikum, Reichsbahnschule, LISt – das altherwürdige Gebäude am Hainichener Bahnhofplatz ist in unserer Stadt unter mehreren Namen bekannt. Das Gebäude gibt es nunmehr seit über 120 Jahren. Entstanden aufgrund des Engagements eines meiner Vorgänger als Hainichener Bürgermeister, Georg Bernhard Friedel (nach ihm ist in Hainichen sogar eine Straße benannt) wurde das Gebäude als höhere Bildungseinrichtung 34 Jahre lang betrieben.

Maschinenbauspezifische Fächer und Elektrotechnik wurden dort zwischen 1900 und 1934 unterrichtet. Bis zu 400 Schülerinnen und Schüler wurden hier gleichzeitig unterrichtet und ausgebildet.

Im Zusammenhang mit der Wirtschaftskrise in den 20er Jahren im vergangenen Jahrhundert ging auch die Bereitschaft zu studieren zurück. Ende 1933 gab es im Hainichener Technikum nur mehr 35 Studenten und die Auflösung der Bildungseinrichtung wurde beschlossen. Zu DDR-Zeiten diente das Gebäude viele Jahrzehnte als Ausbildungsstätte der Deutschen Reichsbahn. Viele Menschen aus der gesamten ehemaligen DDR kennen daher auch heute noch Hainichen, weil sie hier Teile ihrer Ausbildung bei der Bahn absolviert haben.

Kurz nach der Wende zog die (mittlerweile) Deutsche Bahn aus und das Gebäude stand viele Jahre leer. Bisweilen wurde darin Unterricht von Qualifizierungsgesellschaften abgehalten. Die Sanierungsbemühungen hielten sich jedoch in Grenzen. Das war sehr schade für dieses altherwürdige Haus. Seit Beginn meiner Amtszeit als Bürgermeister habe ich

mich bemüht, das Gebäude zu vermarkten. Prominente Unterstützung erhielt ich damals insbesondere durch unsere Bundestagsabgeordnete Veronika Bellmann, welche vor rund 10 Jahren sogar einmal die gesamte Führungsspitze der Sächsischen Zentrale der Deutschen Bahn nach Hainichen holte. Zu dieser Zeit gab es auch einmal die Idee, dort ein privates Gymnasium einzurichten. Im letzten Moment scheiterten die Bemühungen, da die Investoren ihr Interesse zurückzogen. Vor rund 5 Jahren gab es eine sehr erfreuliche Wende bei der Entwicklung. Wir konnten uns in Hainichen als künftige Zentrale des Landesinstituts für Straßenbau gegen ein Dutzend weitere Bewerberstädte durchsetzen. Familie Fuchs aus Berching in Bayern, welche in Hainichen Inhaber des gleichnamigen Baubetriebs im Gewerbegebiet ist, erklärte sich bereit, die Reichsbahnschule zu erwerben und zu sanieren. Somit konnte die LISt Ende 2017 die frisch sanierten Räume sanieren und es entstanden weit über 100 Arbeitsplätze. Darauf sind wir auch heute noch sehr stolz. Es entstand zudem ein neues Funktionsgebäude. Gleichzeitig ist das Gebäudeensemble für mich ein beeindruckender Beweis, dass der Zeitgeist unserer Altvorderen mehr auf einen beeindruckenden und stilistisch spannenderen Baustil bedacht war, als dies in der heutigen Zeit der Fall ist. Was wären unsere Städte heute ohne die wunderschönen Gebäude, welche in der damaligen Zeit entstanden sind?

Dieter Greysinger

Anzeige(n)

STÄDTEPARTNERSCHAFT DORSTEN



Anfang Januar hatte ich davon berichtet, dass in unserer Partnerstadt Dorsten ein „Tipi der Begegnung“ entstehen soll. Dies sollte ein gemeinschaftliches Werk, an welchem viele Menschen mitarbeiten, werden. Da es in Coronazeiten auch in Bezug auf Städtepartnerschaftsarbeit schwierig ist gemeinsame Projekte zu verwirklichen, war die Idee entstanden, dass wir Hainichener uns an dieser Aktion beteiligen...

Nun, 5 Wochen später, konnte ich ein Paket mit 357 gehäkelten und gestrickten Wollquadraten auf die Reise nach Dorsten schicken. Aneinandergereiht entspricht das einer beachtlichen Länge von ca. 54m. Ich bin über dieses großartige Ergebnis total erstaunt und sehr erfreut. Insgesamt haben 13 Frauen gehäkelte und gestrickte. Frau Marion Thümer und ihr Strickteam sind mit 100 Wollquadraten absoluter Spitzenreiter. Bemerkenswert fand ich, dass neben Mitgliedern vom Freundeskreis Dorsten/Hainichen e.V. auch Frauen mitgearbeitet haben, die bisher wenig Bezug zu Dorsten hatten. Ein herzliches Dankeschön an Marion Thümer, Birgit Kretzschmar, Uta Reichelt, Gabi Götze, Inge Prenzel, Carmen Fischer, Helga Krenkel, Frau Drehwitz, Anita Bradler, Sonja Lippmann, Irene Fischer, Frau Fuchs aus Frankenberg. Aus Dorsten weiß ich, dass das angestrebte Ziel von 2000 Quadraten weit überboten wurde. In nächster Zeit werden unter Leitung der Künstlerin Ute Lennart-Lembeck die Wollquadrate sortiert und farblich passend zusammengehäkelt. Dies wird coronabedingt, da ja sich dazu nur wenige Menschen treffen können, etwas länger als ursprünglich geplant, dauern. Die Einweihung des Tipis ist derzeit für Juni vorgesehen. Die noch verbliebenen Wollquadrate werden aufbewahrt und sollen in einem weiteren Projekt Verwendung finden. Dafür soll es am Tipi einen „Ideenbriefkasten“ geben. Ganz im Sinne des Projektes, dass an der Ideenfindung jeder teilhaben kann.

Carmen Fischer

Vors. Freundeskreis Dorsten Hainichen e.V.

FIRMENJUBILÄUM

20 Jahre Ingenieurbüro Axel Egerland am 1.2.2021

Eine erfreuliche Hainichener Unternehmerstory sind zwei Jahrzehnte Firmengeschichte des Ingenieurbüros Egerland in Hainichen.

Der Inhaber des Planungsbüros Axel Egerland war bis Anfang 2001 als Statiker und Bauüberwacher in einem Roßweiner Büro angestellt. Dabei hatte er auch viele Aufträge in Hainichen durchzuführen, einer der größten Auftraggeber war seinerzeit die Hainichener Wohnungs GmbH HWG.

Zunächst war Axel Egerland nach dem Wechsel in die Selbstständigkeit am 1.2.2001 Einzelkämpfer, das Büro befand sich im eigenen Wohnhaus auf der Ziegelstraße. Später zog man nach Schlegel um,

wo man zeitweise bei Beierl & Demmelhuber ein Büro angemietet hatte. Das Schlegeler Unternehmen mit Hauptsitz in Niederbayern war gerade in den ersten Jahren der Selbstständigkeit ein wichtiger Partner für Axel Egerland, der zwei Jahre nach der Gründung des Ingenieurbüros die ersten Mitarbeiter einstellte.

2008 bezog man dann auf der Gellertstraße 49 ein neues modernes Büro. Axel Egerland hatte zu diesem Zweck ein Gebäude nahe der Kleinen Striegis erworben und saniert.

Zwischenzeitlich arbeiten im Planungsbüro 16 Personen, auch ein Bauzeichner wurde bereits im Büro ausgebildet. Die Mehrzahl der Mitarbeiter von Axel Egerland haben ein Studium als Techniker, Bauingenieur oder Architekt hinter sich gebracht.

Das Leistungsspektrum, welches vom Büro angeboten wird, ist vielseitig. Besonders spezialisiert hat man sich auf die Tragwerksplanung



von Stahl- oder Stahlbetonkonstruktionen im Industrie- und Gewerbebau. Für eine Reihe von Kliniken wie z.B. in Kyritz (Brandenburg), Ludwigsburg (Baden-Württemberg) oder Bamberg (Bayern) war oder ist man federführend bei der Tragwerksbemessung für Hubschrauberlandeplattformen.

Im Bereich der Gebäudeplanung arbeitet man eng mit dem Hainichener Büro LAI - Liebold Architekten und Ingenieure zusammen. Gemeinsam hat man zum Beispiel die heutige Eduard-Feldner-Grundschule im Hainichener Schulzentrum geplant. Das

Team ist auf der Suche nach weiteren Mitarbeitern und nimmt gerne Bewerbungen von Personen mit Kenntnissen in der Tragwerksplanung entgegen. Unter www.ib-egerland.de findet man weitere Informationen zum Büro bzw. zu ausgeführten Projekten.

Axel Egerland bringt sich als langjähriger 2. Vorsitzender vom SV Motor Hainichen auch gesellschaftlich in unserer Stadt mit ein. Er ist begeisterter Radballer.

Ich besuchte das Ingenieurbüro am 1.2., um im Namen von Verwaltung und Stadtrat zum 20jährigen Jubiläum zu gratulieren. Herzlichen Glückwunsch Axel Egerland und seinem Team auch von dieser Stelle zum Jubiläum. Wir wünschen ihm und seinen Mitarbeitern volle Auftragsbücher und viele zufriedene Kunden.

Dieter Greysinger

VEREINE/VERBÄNDE

Einladung der Jagdgenossenschaft Bockendorf – Eulendorf

Zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Bockendorf - Eulendorf

**am 25.03.2021 um 19:00 Uhr
im „Heimat-Eck“ Eulendorf**

werden hiermit alle Jagdgenossinnen und Jagdgenossen eingeladen, deren Flächen zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk „Bockendorf - Eulendorf“ gehören.

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Information zur Durchführung der Versammlung unter Bedingungen der Corona-Schutz-Verordnung. Die Teilnahme an der Versammlung ist ein triftiger Grund das Haus zu verlassen. (Aufgrund §2b Nr. 10 der sächsischen Corona-Schutz-Verordnung)
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung und Vorschlag heute zu allen Beschlüssen mit Handzeichen offen abzustimmen
4. Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2019/2020 und 2020/2021
5. Berichte der Jagdpächter für 2 Jagdjahre

| | |
|---------------------------|----------------------|
| Jagdbezirk MW093, | Jagdbezirk MW093a, |
| Jagdpädter, Reinhardt, L. | Jagdpädter Brehm, M. |
6. Anfragen zu den Berichten
7. Beschlussfassungen

| | |
|------------------------|--|
| Beschluss Nr. 1 / 2021 | Haushaltplan 2021–2022 |
| Beschluss Nr. 2 / 2021 | Bestätigung des Berichtes des Vorstandes und und Entlastung für die Geschäftsjahre 2019–2020 und 2020/2021 |
8. Neuwahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer der Jagdgenossenschaft Bockendorf – Eulendorf
9. Schlusswort des Vorsitzenden (Jagdvorsteher)

Im Auftrag des Vorstandes bitte ich Sie herzlich um Ihre Teilnahme

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Sandig
Jagdvorsteher

15.02.2021



Noch Winter oder bald Frühling?

Auch wenn der „Lockdown-Winter“ für unsere Eltern-Kind-Angebote immer noch anhält: Bei Fragen und Gesprächsbedarf bitte direkt mit den Kursleiterinnen Kontakt aufnehmen.

Werkstatt-Familie-Akteure beteiligen sich auch am Sorgentelefon „Wir haben ein offenes Ohr für Dich!“ Siehe extra Anzeige!

Für Eltern mit Kindern im Kita-Alter und Grundschule, die Rat suchen oder Unterstützungsbedarf mit der aktuellen Situation zu Hause haben, bieten alle Hainichener Kitas ein offenes Ohr an:

- Hort Albertina: 037207-997387
- Kita Springbrunnen: 037207-569029
- Kita Storchennest: 037207-8114
- Kita Zwergenland: 037207-2367

Sorgentelefon (JMEM): 01573-6964475

<http://www.werkstatt-familie.de/angebote> | FB: [werkstatt-familie](#)

Haus Neuland im JMEM-Gelände / Berthelsdorfer Str. 7 / Hainichen



Wir haben ein offenes Ohr für Dich!

Diese Zeit ist für uns alle herausfordernd, egal ob jung oder alt, als Kind, als Paar, als Familie oder alleinstehend, in der Schule, im Arbeitsprozess oder im Ruhestand.

Es gibt Situationen, da brauchen wir ein offenes Ohr – einen Menschen, mit dem wir reden können!

Wir, engagierte Bürger aus Hainichen, können Deine persönlichen Umstände nicht ändern, aber wir können zuhören, was Dir am Herzen liegt und mit Dir nach Lösungen suchen. Ruf uns an unter der Telefonnummer:

01573-6964475

Dienstag: 10-12 und 14-19 Uhr
Mittwoch: 9-21 Uhr
Donnerstag: 10-12 und 18-21:30 Uhr
Freitag: 9-17 und 19-21 Uhr

Dein Anruf ist kostenlos, wird nicht aufgezeichnet und ist absolut anonym!
Initiiert vom Jugend- und Familienzentrum Jugend mit einer Mission Berthelsdorfer Straße 7 09661 Hainichen.



BEREITSCHAFTSDIENSTE/ÖFFNUNGS- UND SPRECHZEITEN

Bereitschaftsdienste

Notrufe

| | |
|----------------------|-----|
| Polizei | 110 |
| Feuerwehr | 112 |
| DRK-Rettungsdienst | 112 |
| Ärztlicher Notdienst | 112 |

Kassenärztlicher Notfalldienst 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig.

27.02.21 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Praxis Bernd Benedix
Weberstraße 15, 09648 Mittweida
Tel.: 03727 3117

28.02.21 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Praxis Ulrike Stollberg
Frankenberger Straße 20,
09661 Hainichen, Tel.: 037207 2606

06.03.21 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Praxis Dr. Caroline Richter
Humboldtstraße 31,
09669 Frankenberg, Tel.: 037206 2281

07.03.21 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Praxis Bernd Benedix
Weberstraße 15, 09648 Mittweida
Tel.: 03727 3117

Apotheken Notdienstbereitschaft

| | |
|----------|---|
| 27.02.21 | Katharinen-Apotheke, Frankenberg |
| 28.02.21 | Stadt- und Löwen-Apotheke, Mittweida |
| 01.03.21 | Merkur-Apotheke, Mittweida |
| 02.03.21 | Rosen-Apotheke, Hainichen |
| 03.03.21 | Rosenapotheke, Mittweida |
| 04.03.21 | Katharinen-Apotheke, Frankenberg |
| 05.03.21 | Sonnen-Apotheke, Mittweida |
| 06.03.21 | Apotheke am Bahnhof, Hainichen |
| 07.03.21 | Rosen-Apotheke, Hainichen |
| 08.03.21 | Katharinen-Apotheke, Frankenberg |
| 09.03.21 | Ratsapotheke, Mittweida |
| 10.03.21 | Löwen-Apotheke, Frankenberg |
| 11.03.21 | Löwen-Apotheke, Frankenberg |
| 12.03.21 | Rosen-Apotheke, Hainichen |

● Stadtverwaltung Hainichen

Markt 1, 09661 Hainichen
Tel. 037207 60-170, Fax 037207 60-112
Bereitschaftsdienst: 0174-6599565

Bürgerbüro

Montag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat 09.00 bis 11.00 Uhr

Fachabteilungen

Montag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 18.00 Uhr

Wir bitten Sie, bei Betreten des Rathauses eine FFP-2-Maske bzw. eine medizinische Maske zu tragen. Außerdem bitten wir Sie um vorherige Terminreservierung online unter www.Hainichen.de oder telefonisch in Ihrem gewünschten Amt. Vielen Dank.

● Gellert-Museum Hainichen

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen
Tel.: 037207 2498, Fax: 037207 65450
Internet: www.gellert-museum.de
Bibliothek online: <http://hainichen.bbopac.de>
E-Mail: info@gellert-museum.de
News: www.museen-mittelsachsen.de

Die Einrichtung wird durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen institutionell gefördert, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Öffnungszeiten

Bitte beachten Sie die regionalen Regelungen. Wir öffnen, sofern es zulässig ist, ab 8. März. Sie erreichen uns telefonisch, per Mail oder unter www.gellert-museum.de.



© Frieder Wegert: Birke am Hang, Öl, um 1950

bis 14. März 2021 verlängert

„Realität und Mystik“ – 125. Geburtstag von Frieder Wegert (1895-1980).

Malerei aus mehreren Jahrzehnten aus den privaten Sammlungen von Ulrich Krieger und Elias Wegert.



© B. Reichert

28. März bis 20. Juni 2021

„Zweidrittel“. Malerei und Grafik von Birgit Reichert, Chemnitz

Kabinettausstellung

25. Oktober 2020 bis 11. April 2021
Küssen verboten! Frösche in der Fabel.
Arbeiten von Wilhelm Höpfner, Walther Klemm, Klaus Magnus, Werner Schinko und Otto Schubert.

Fabelcafé, neu am 31. März 2021, 15 Uhr

»Sei kein Frosch«. Grünes und Rätselhaftes zum quakenden Fabeltier.
Eintritt: 6 Euro/4 Euro



Antike Maus gesucht

Wir suchen eine „serielle“ Computermouse – also eine wirklich alte, aber noch funktionsfähige Maus aus dem vorigen Jahrhundert. Wir freuen uns über entsprechende Meldungen per Telefon 037207-2498 oder Mail info@gellert-museum.de.

● Webschule, Albertstraße 1

SCHAUFENSTER HEIMATMUSEUM HAINICHEN

Terminvereinbarung für »handfeste, objektive« Einblicke in die regionalgeschichtlichen Sammlungsbestände im Gellert-Museum Hainichen.

Jahresausstellung verlängert

bis 25.07.2021

»FRISCH AUF! – 125 Jahre Radsport in Haini-

chen« zeigt die teils überaus erfolgreiche Vereinsgeschichte, wobei sich der Fokus auf die im Bestand erhaltenen Preise vorwiegend von 1900 bis etwa 1930 richtet.

Besonderer Dank gilt Arnim Schirmer und Christian Zwinzscher.

Über Angebote während der Ausstellungsdauer informieren wir rechtzeitig.

● **Öffnungszeiten der Stadtbibliothek**

| | |
|--|--|
| Montag | geschlossen |
| Dienstag | 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr |
| Mittwoch | 13.00 bis 18.00 Uhr |
| Donnerstag | 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr |
| Freitag | 10.00 bis 14.00 Uhr |
| Samstag | 09.00 bis 11.00 Uhr |
| Tel.: 037207 53076 | |
| e-mail.: bibliothek@hainichen.de | |
| Internet: www.hainichen.bbopac.de | |
| www.onleihe.de/bibo-on | |

● **Öffnungszeiten des Gästeamtes**

Aufgrund der geltenden Bestimmungen ist das Gästeamt coronabedingt geschlossen. Sollte eine Öffnung wieder möglich sein, gelten diese Öffnungszeiten:

| | |
|------------|---------------------|
| Montag | geschlossen |
| Dienstag | 09.00 bis 17.00 Uhr |
| Mittwoch | 09.00 bis 15.00 Uhr |
| Donnerstag | 09.00 bis 15.00 Uhr |
| Freitag | 09.00 bis 15.00 Uhr |
| Samstag | 08.00 bis 12.00 Uhr |

Tel.: 037207 656209

e.-mail: info@gaesteamt-hainichen.de

- Gäste/Besucherauskunft allgemein
- Information über Sehenswürdigkeiten der Stadt Hainichen und Umgebung
- Verkauf von Souvenirs
- Bücher über die Stadt Hainichen
- Informationen zu Veranstaltungen
- Beratung über Ausflugsziele in der Region

- Gaststättenauskunft/ Übernachtung
- Kontaktvermittlung zu Vereinen der Stadt
- Veranstaltungskalender online

● **Tuchmacherhaus**

Montags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet
Fragen und Terminvereinbarungen bitte telefonisch unter 037207 / 88855 (auch AB) und per e-mail an tuchmacher-hc@t-online.de möglich.

Störungsrufnummern (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0.00 bis 24.00 Uhr

MITNETZ STROM
0800 2 30 50 70



MITNETZ GAS
0800 2 20 09 22



KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Hainichen, Bockendorf, Langenstriegis



Pfarrbüro Hainichen: Heinrich-Heine-Str. 3, Tel. 2470, Fax 655960, Öffnungszeiten: Dienstag 9-12 Uhr und 14-18 Uhr, Donnerstag 9-12 Uhr, www.hainichen-trinitatis.de
Friedhof 09661 Hainichen Oederaner Str. 23, Tel. 2615, Fax. 999631, Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr
Pfarrer Friedrich Scherzer, Pfarrerin Diemut Scherzer
 09661 Hainichen, Gellertplatz 5, Tel. 651272
Pfarrer Sebastian Schirmer, Tel. 2642
 09661 Hainichen OT Bockendorf, Hauptstraße 19

Informationen und Einladungen

Sonntag 28. Februar, (Reminiszere)

10.00 Uhr Familienkirche in Hainichen, Pfr. Scherzer
 10.30 Uhr Gottesdienst in Bockendorf, Pfr. Schirmer

Freitag 5. März, (Weltgebetstag)

18.30 Uhr Weltgebetstag in der Trinitatiskirche Hainichen, Pfr. Scherzer

Sonntag 7. März, (Okuli)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in Hainichen, Pfr. Scherzer
 09.00 Uhr Gottesdienst in Langenstriegis, Pfr. Schirmer

Sonntag 14. März, (Lätare)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hainichen, Pfr. Scherzer
 09.00 Uhr Gottesdienst in Bockendorf, Pfr. Scherzer

Katholische Gemeinde St. Konrad



Sonntag, den 28. Februar 2021

08.30 Uhr Heilige Messe
 17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Dienstag, den 02. März 2021

08.30 Uhr Rosenkranzgebet
 09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 04. März 2021

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 07. März 2021

08.30 Uhr Heilige Messe
 17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Dienstag, den 09. März 2021

08.30 Uhr Rosenkranzgebet
 09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 11. März 2021

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 14. März 2021

08.30 Uhr Heilige Messe
 17.00 Uhr Kreuzwegandacht

- Jugendabend: Treff Vereinbarung
- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter: <http://www.kath-kirche-hainichen.de>

Rückfragen und Auskunft erteilt Herr Hohmann unter der Tel.-Nummer: 037207 / 51128

Zeugen Jehovas

Ein Jahr mit vielen Premierien

Erstmals Gottesdienste per Videokonferenz, digitale Kongresse, kein öffentliches Missionswerk: Jehovas Zeugen in [Ort] blicken auf ein Jahr 2020 mit vielen Premierien zurück

Wie für jede andere Glaubensgemeinschaft hatte die Covid-19-Pandemie auch erhebliche Auswirkungen auf Jehovas Zeugen. Anstatt jedoch nur Beschränkungen zu sehen, konzentrierten sie sich auf die vielen Möglichkeiten und Alternativen, die sich ihnen dank modernster Technik und etwas Kreativität boten.

Neue Möglichkeiten

Bereits am 14. März 2020 entschieden Jehovas Zeugen weltweit, ihre Gottesdienste nur noch per Videokonferenz abzuhalten und ihre Methoden des Missionswerkes den aktuellen Umständen anzupassen. Vor allem die christliche Nächstenliebe veranlasste sie dazu, an diesem Kurs trotz zwischenzeitlicher staatlicher Lockerungen zum Versammlungsverbot bis heute festzuhalten, um sich selbst und ihre Mitmenschen so gut es geht vor einer Ansteckung zu schützen. Das betraf auch die Sommerkongresse – ein jährliches Highlight für die Religionsgemeinschaft. Diese wurden erstmals weltweit als Streaming auf ihrer Website jw.org zur Verfügung gestellt. So konnte jeder für sich diesen besonderen Gottesdienst, der in über 500 Sprachen übersetzt wurde, vor dem eigenen Bildschirm verfolgen. Einfallreich wurden Jehovas Zeugen außerdem, um Menschen weiterhin mit ihrer Botschaft zu erreichen. Die Mitglieder der Gemeinde in [Ort] schrieben beispielsweise vermehrt Briefe und suchten nach kreativen Möglichkeiten, um von der Pandemie besonders betroffenen Älteren durch liebevolle Geschenke und selbst gemalte Bilder eine Freude zu machen.

Mit Wertschätzung und Zuversicht ins neue Jahr

Große Dankbarkeit und Wertschätzung empfinden Jehovas Zeugen für die herausragende Leistung des medizinischen Fachpersonals der Krankenhäuser und Pflegeheime im vergangenen Jahr. Durch die konsequente Umstellung auf digitale Wege hat die Religionsgemeinschaft 2020 versucht, einen Beitrag dazu zu leisten, Ansteckungsherde zu vermeiden und so auch die Krankenhäuser zu entlasten. Für 2021 gilt für sie weiter die Priorität, dem Virus mit mehr als der geforderten Vorsicht zu begegnen. Dennoch schauen sie mit viel Zuversicht ins neue Jahr, denn mit der richtigen Einstellung verbergen sich hinter jeder großen Herausforderung immer auch neue Möglichkeiten.

Auch interessant

Die Inhalte auf der offiziellen Website jw.org wurden im vergangenen Jahr stets den aktuellen Bedürfnissen angepasst. So findet man beispielsweise vermehrt Artikel zu den Themen Homeschooling, Pandemiemüdigkeit und ganz aktuell ein Whiteboard-Video mit Tipps zum Schutz bei Infektionswellen, verfügbar in über 1000 Sprachen.



Foto: ©jw.org Die kleine Emilia malte und schrieb Briefe für die Bewohner einer Pflegeeinrichtung.

Wir feiern Gottesdienst!
im KabelJournal Flöha

Fernseh-Gottesdienst

von und mit Gemeinden des Mittleren Erzgebirges

immer Sonntags 9.00 Uhr und 17.00 Uhr

Ausstrahlung im KabelJournal Flöha
und jederzeit online unter:



www.cvjm-lichtblick.de

Anzeige(n)

ANDERE EINRICHTUNGEN

EKM lädt Mittelsachsen und -sächsinen zum Miträtseln ein



Spaß haben und dabei etwas über den Landkreis und unsere Umwelt lernen das ist das Ziel des diesjährigen Fotorätsels der EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen.

Große und kleine Mittelsachsen sind dazu eingeladen mit zu raten, wo sich die Maskottchen der EKM „Pfiffikus und Toni“ jeden Monat neu verstecken und können dabei viel Nützliches über Abfallvermeidung und unser Recyclingsystem lernen. Parallel gibt es tolle Preise zu gewinnen.

Unter allen Einsendern wird ein 100€-Silberstadtgutschein verlost.

Das aktuelle Fotorätsel und die Teilnahmebedingungen finden Sie online unter www.ekm-mittelsachsen.de im Bereich „Aktuelles“ oder „Aktionen“.

EKM, Saskia Siegel, Telefon 03731 2625-41

Giftfrei in den Frühling

Das Schadstoffmobil ist wieder im Landkreis unterwegs

Seit dem 16. Februar 2021 ist das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen auf seiner Frühjahrsstour durch den Landkreis Mittelsachsen unterwegs.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 30 und auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de (Rubrik: Abfallentsorgung/ Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatzänderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar.

Die giftigen Abfälle sind unbedingt persönlich beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Kinder, Tiere und die Umwelt. **Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm** werden kostenfrei angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

Problemstoffe sind z.B.:

- Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
- Haushalt- und Fotochemikalien,
- Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel,
- Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe,
- Quecksilber-Thermometer und Medikamente
- Batterien und Feuerlöscher
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle
- Öle und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt...

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil **nicht** mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, **kostenpflichtig** angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag) dort abzuholen.

Papierentsorgung am Limit

Durch die Corona-Pandemie und den stärker werdenden Onlinehandel fallen immer mehr Pappen und Papierverpackungen an. Ein deutschlandweites Problem, welches die Abfallbehälter überquellend lässt, die Entsorgungstouren behindert und auch die Müllwerker stark beansprucht.

Damit die Entleerung der blauen Tonne schnell und zuverlässig erfolgen kann, bittet die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen alle **Privatpersonen bzw. Haushalte** folgende Hinweise zu beachten.:

- Nutzen Sie das gesamte Behältervolumen Ihrer blauen Tonne. Falten oder zerkleinern Sie Kartons und füllen Sie diese in die Behälter (nicht stopfen!).
- Reicht das Behältervolumen nicht aus und fallen vorübergehend mehr Papier oder Pappen an, dann können diese ausnahmsweise neben den Behälter bereitgestellt werden. **Bündeln** Sie dafür sämtliche extra anfallende Papp- und Papierabfälle in handelbare Gebinde und stellen Sie diese am Entsorgungstag neben der blauen Tonne bereit. Eine einfache Schnur oder Paketband stören den Recyclingprozess nicht.
- Bei dauerhaftem Mehranfall können, nach Einzelfallentscheidung, zusätzliche Papierbehälter geordert werden. Nähere Informationen erhalten Sie bei der EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen unter 03731-2625-41/-42 oder unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de.
- Die Entsorgungstouren sind ökonomisch geplant und ausgelastet. Durch zusätzliche, ungebündelte oder lose zwischen bzw. neben den Behältern bereitgestellte Pappen am Straßenrand kommt es immer wieder zu Beeinträchtigungen bei der Entsorgung.

Bitte unterstützen Sie die Müllwerker. Falten Sie Ihre Pappen klein, bündeln Sie überschüssige Papiere/Pappen oder besser nutzen Sie die kostenlose Abgabemöglichkeit an den Wertstoffhöfen.

Die Öffnungszeiten finden Sie im aktuellen Abfallkalender auf Seite 19 oder unter www.ekm-mittelsachsen.de.

Gewerbe, Betriebe und Einrichtungen können haushaltstypische Mengen an Papier und Pappe über die blaue Tonne entsorgen. In Einzelfällen anfallende Mehrmengen können auch über die Wertstoffhöfe einer Verwertung zugeführt werden. Sollte es regelmäßig zu Mehrmengen kommen, müssen diese laut gültiger Abfallwirtschaftsatzung eigenverantwortlich außerhalb der öffentlichen Abfallentsorgung des Landkreises durch das Unternehmen entsorgt werden.

Bei Fragen zur Abfallentsorgung steht die Abfallberatung der EKM Ihnen unter 03731-2625-41/-42 zur Verfügung.

EKM, Saskia Siegel

Anzeige(n)

Information zu E.ON-RWE-Transaktion



Auf dem Energiemarkt gab es unlängst eine der größten Transaktionen der deutschen Wirtschaftsgeschichte zwischen den Großkonzernen E.ON und RWE, eine sogenannte

Megafusion. E.ON und RWE haben die damalige RWE-Tochter Innogy aufgeteilt, wobei E.ON das Endkundengeschäft und den Netzbetrieb von Innogy übernommen hat. RWE behält das Erzeugungsgeschäft von Innogy und zusätzlich die Erzeugungs-Assets von E.ON sowie eine Beteiligung am früheren Konkurrenten. Diese liegt aktuell bei 16,67 Prozent.

Zehn kommunale Versorger sowie die Naturstrom AG klagen bereits in diesem Kontext vor dem Europäischen Gericht in Luxemburg. Sie fechten die Freigabe der Transaktion durch die EU-Kommission an. Ein an dem Verfahren beteiligtes Unternehmen ist die eins energie in sachsen GmbH & Co.KG (eins), deren Mitgesellschafterin unsere Kommune über den Zweckverband Gasversorgung in Südsachsen ist. Aus dieser Position als Gesellschafterin begrüßen wir die Klärung der Fusion im rechtsstaatlichen Gerichtsverfahren vor dem Europäischen Gericht.

Die Kläger argumentieren dort, dass durch die Fusion im Ergebnis die Gefahr bestehe, dass RWE in der Stromerzeugung und im Stromgroß-

handel und E.ON im Netzbetrieb und der Kundenbelieferung die marktbeherrschenden Akteure werden. Damit sind aus Sicht der Kläger Nachteile für mittelständische Kommunalversorger verbunden, die als wichtige Wirtschaftsfaktoren in den einzelnen Regionen aktiv sind. Ebenso werden auch Nachteile für die Bürger hinsichtlich Angebot und Preisentwicklung befürchtet, wenn es weniger gelebten Wettbewerb gibt.

Da diese Auswirkungen auch für uns als Kommune und als Gesellschafterin der eins sowie unsere Bürgerinnen und Bürger spürbar wären, begrüßen wir das aktuelle Verfahren und erhoffen uns durch dieses Rechtsklarheit und vor allem Rechtssicherheit.

Neben der Klage bündeln zahlreiche Energieversorger und andere Akteure der Energiewirtschaft ihren Protest in der Initiative #wirspielen-nichtmit. Die Akteure sind der Meinung, dass die Megafusion die Vielfalt im Energiemarkt gefährdet und dies nicht im Sinne der Verbraucher sein kann. Die Initiative hat für ihren Protest eine Petition eingerichtet, die sich an die Wettbewerbskommissarin Margrethe Vestager und an Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier richtet. Weitere Informationen zur Initiative und zur Transaktion zwischen E.ON und RWE finden Sie unter: www.wir-spielen-nicht-mit.de und www.eins.de.

Landfrauen erweitern ihr Angebot in Christas Scheune

Vom Nähtreff, über Vorträge und Stilberatung bis hin zum Ausdrucksmalen ist für jeden etwas dabei.

Seit die Landfrauen das erstmal in Christas Scheune waren, sind sie von der Location begeistert und haben sie sofort ins Bildungsangebot 2021 mit aufgenommen. Ein Highlight dabei wird der Kreative Nähtreff sein mit insgesamt 8 Kurseinheiten.

Die Landfrauen haben in Frankenberg bereits seit 2 Jahren ein Nähcafe etabliert. „Das Interesse der Frauen aus der Umgebung war dabei sehr groß und wir haben immer zwei Kurse parallel laufen. Das hat uns dazu bewogen, dieses Angebot auf Hainichen auszuweiten. Die Bedingungen sind dazu in Christas Scheune mit den großen Kursräumen einfach perfekt. Mit Carola Dietrich haben wir hier auch eine fachkundige Kursleiterin gefunden, die viel Know-how weitergeben kann“ berichtet Janine Klinge, Bildungsreferentin des Sächsischen Landfrauenverbandes e.V.

Carola Dietrich zeigt ab dem 25. März allen interessierten Nähestiegern das Handwerk des Nähens. In den ersten beiden Kurseinheiten erfahren die Teilnehmenden alles Wissenswertes über den Umgang mit ihrer Nähmaschine. Dabei lernen sie



alle Funktionsmöglichkeiten kennen und probieren diese aus. Nach dem ersten Kennenlernen darf dann auch gleich richtig losgelegt werden. Denn bereits am Anfang kann dabei schon ein erstes kleines Schmuckstück entstehen – sei es ein Handyhalter, Loopschal oder eine Kissenhülle. Schritt für Schritt wird gezeigt, wie der Stoff zugeschnitten, zusammengesteckt und zusammengenäht wird. Jede unterschiedliche Stoffart bedarf dabei ihrer eigenen Kniffe und Tipps.

In den folgenden Kurseinheiten, die jeweils einmal im Monat stattfinden, werden die Kenntnisse gefestigt und sich an neue Herausforderungen und Textilien herangewagt. Egal ob Kinderkleidung, Textilien für Haus und Garten oder Lieblingskleidungsstücke für sich selbst - vor jedem Treff wird das neue Nähprojekt festgelegt. Pro Kurseinheit sind dabei 15 Euro Gebühr zu entrichten. Alle weiteren Informationen, Termine erfahren sie unter: slfv.de/event/naehtreff

Für alle die einmal sich in Yoga ausprobieren möchte, sollte sich den 23. März 2021 und 12. Oktober 2021 vormerken. In einem 3 stündigen Workshop starten Sie entspannt mit Yoga und Susanne Spenke in den Frühling bzw. Herbst.

Die Farb- und Stilexpertin Viola Neumann wird am 15. April ein Stil-

Update geben und zeigen wie man seinen eigenen und individuellen Stil kreieren kann.

Am 20. April wird sich alles rund um einen gesunden Darm mit Oberarzt Dr. Janos Hegedüs drehen. Im Vordergrund steht vor allem der medizinische Einblick und das Vorbeugen von Erkrankungen.

Künstlerisch wird es mit Regina Ludwig am 20. Mai. Mit ihrem Workshop „Ausdrucksmalen“ möchte sie die Freude am Umgang mit Farben bei jedem wieder neu entfachen und die Möglichkeit geben, dabei zu sich selbst zu finden. Dabei geht es um Ästhetik und nicht darum, in bestimmter Zeit fertig zu werden, nicht um Maltechniken – sondern alleine um die Freude am Malen.

Alle Termine finden sie auch auf der Website des Sächsischen Landfrauenverbandes e.V. slfv.de. Anmeldungen für die Veranstaltungen werden unter info@slfv.de und 037206/883830 entgegen genommen.

Termine:

| Datum/Uhrzeit | Referent | Thema Kosten |
|-------------------------|-----------------|---|
| 23.03.2021 18.00 Uhr | Susanne Spenke | Mit Yoga gegen die Frühjahrsmüdigkeit, 10,00 Euro Mitglieder, 15,00 Euro Nichtmitglieder |
| 25.03.2021 18.00 Uhr | Carola Dietrich | Start Kreativer Nähtreff 15,00 Euro |
| 15.04.2021 18.00 Uhr | Viola Neumann | Du bist dein Stil – Das Stil-Update, 5,00 Euro Mitglieder 10,00 Euro Nichtmitglieder |
| 20.04.2021 18.00 Uhr | Janos Hegedüs | Gesunder Darm Medizinische Einblicke eines Oberarztes 7,50 Euro Mitglieder 12,00 Euro Nichtmitglieder |
| 20.05.2021 18.00 Uhr | Regina Ludwig | Workshop „Ausdrucksmalen“ 10,00 Euro Mitglieder 15,00 Euro Nichtmitglieder |
| 12.10.2021 18.00 Uhr | Susanne Spenke | Mit Yoga fit in den Herbst starten, 10,00 Euro Mitglieder 15,00 Euro Nichtmitglieder |
| 10.11.2021 18.00 Uhr | Regina Ludwig | Workshop „Ausdrucksmalen“ 10,00 Euro Mitglieder 15,00 Euro Nichtmitglieder |